

Informationen für Patienten

zum stationären
Aufenthalt



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

ein Krankenhausaufenthalt erfolgt meist nicht freiwillig und wird häufig von Ängsten und gemischten Gefühlen begleitet. Auch eine geplante Aufnahme in das Krankenhaus ist mit Aufregungen verbunden; viele Dinge im häuslichen Umfeld müssen bedacht und organisiert werden.



Wir haben Ihnen für Ihre Vorbereitungen zum Aufenthalt in unserer Klinik eine Merkliste zusammengestellt, die Ihnen helfen soll, an die wichtigsten Dinge zu denken.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik.

Vor der stationären Aufnahme

- Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente wie zum Beispiel Marcumar® oder andere blutverdünnende Medikamente (ASS®, Ticlopidin®, Iscover® oder Clopidogrel®) ein, so besprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder Kardiologen, ob Sie die Einnahme dieser Medikamente fortsetzen dürfen oder sie abgesetzt werden müssen.
- Patienten mit Diabetes mellitus Typ II, die ein metforminhaltiges Präparat (Siofor®, Glucophage® oder Mediabet®) einnehmen, sollten sich mit ihrem behandelnden Arzt in Verbindung setzen. Eventuell müssen Sie 2 Tage vor der stationären Behandlung mit der Einnahme pausieren.
- Zum Zeitpunkt einer geplanten stationären Aufnahme sollten Sie infektfrei sein, andernfalls setzen Sie sich bitte mit der jeweiligen Fachabteilung, in der Sie aufgenommen werden sollen, in Verbindung.

Was Sie unbedingt mitbringen sollten...

... am Tag der Aufnahme:

- Einweisungsschein vom Haus- oder Facharzt
- Personalausweis
- Die Krankenkassenkarte und evtl. Unterlagen der Zusatzversicherung
- Zuzahlungsbefreiung bzw. Mittel, um Zuzahlung zu entrichten (EC-Karte, Bargeld)

... für den behandelnden Arzt:

- Untersuchungsbefunde, die in diesem Krankenhausaufenthalt wichtig sein können, zum Beispiel Laborbefunde, EKG, EEG, Schilddrüsenuntersuchungen, Lungenfunktionstests
- Aufnahmen von radiologischen Untersuchungen wie: Röntgen, CT, MRT und Szintigraphie (auch auf CD möglich)
- Eine Aufstellung der Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen und einen Einnahmeplan (Wann nehmen Sie welche Dosis ein?)
- Sollten Sie eine Schilddrüsenerkrankung haben oder Schilddrüsenhormone einnehmen, aktuelle Blutwerte und Hormonspiegel
- Marcumarausweis, Schrittmacherausweis und Allergie- oder Röntgenpass falls vorhanden
- Falls Sie zu Hause von einem Pflegedienst unterstützt werden, einen Pflegeüberleitbogen
- Patientenverfügung, Vormundschaftsurkunde, Bestellungsurkunde falls vorhanden (Original und Kopie)
- Bei Aufnahmen von Kindern (unter 18 Jahren) muss ein Erziehungs- bzw. Sorgeberechtigter anwesend sein
- Adressen und Telefonnummern Ihrer nächsten Angehörigen

Das Patienten-Identifikationsarmband

Nichts macht Sie so unverwechselbar wie Ihr Fingerabdruck. Aber auch unser neues Patienten-Identifikationsarmband trägt dazu bei, dass wir Sie während Ihres Klinikaufenthaltes sicher identifizieren.

Durch das Tragen des Armbandes sind Sie bei jedem Behandlungsschritt und jeder medizinischen Maßnahme eindeutig Ihrer elektronischen Krankenakte zuzuordnen. So sind Sie vor Verwechslungen und Folgen, die daraus entstehen könnten, bestmöglich geschützt.

Auf dem Armband werden folgende Daten gespeichert:

Name, Vorname

Aufnahmedatum

Patientennummer (als Klarschrift und Barcode)

Wir bitten Sie, das Armband bei Ihrer Entlassung auf der Station vom Pflegepersonal entfernen zu lassen. Es wird dort unter Berücksichtigung der datenschutztechnischen Bestimmungen entsorgt. Vielen Dank!

Tipps für das Arztgespräch

- Wenn Sie befürchten, etwas zu vergessen, was Ihnen wichtig erscheint, machen Sie sich vorher Notizen.
- **Überlegen Sie sich:**
Wann hat was, wo und wie wehgetan?
Wie oft und seit wann treten die Beschwerden auf?
Welche Krankheiten hatten Sie früher?
Welche Medikamente nehmen Sie ein?

Verwendet der Arzt medizinische Fachausdrücke, die Sie nicht verstehen, fragen Sie nach ihrer Bedeutung.

- Notwendige Medikamente werden nach der Verordnung des Arztes durch das Pflegepersonal überreicht. Verwenden Sie Ihre eigenen Medikamente bitte nur nach Absprache mit dem Arzt.



Bitte denken Sie daran, Dinge für Ihren persönlichen Bedarf mitzubringen:

- Nachtwäsche
- Bequeme Kleidung, Jogginganzug
- Morgenrock, Bademantel
- Wäsche zum Wechseln
- Körperpflegeartikel wie Kamm, Bürste, Zahnpasta, Zahnbürste, Prothesenschale, Seife, Hautpflegemittel und Shampoo
- Rasierapparat
- Handtuch und Waschlappen
- Socken, Hausschuhe und feste Laufschuhe
- Brille, Kontaktlinsen und Hygienemittel
- Hörgeräte
- Zeitschriften, Bücher und Schreibutensilien
- Gegebenenfalls CPAP Gerät (Schlafmaske)
- Orthopädische Hilfsmittel (Rollator, Gehstock)
- etwas Bargeld (für Zuzahlung, Telefon und kleinere Einkäufe)

Was Sie nicht mitbringen sollten

- wertvollen Schmuck
- Kreditkarten
- höhere Bargeldsummen
- bitte bringen Sie keine bzw. möglichst wenige Wertgegenstände mit, da bei Verlust hierfür nicht gehaftet werden kann
- Lockenstab und Glätteisen bitten wir Sie aus brandschutztechnischen Gründen zu Hause zu lassen

Zuzahlung und Bargeldbedarf

Bewahren Sie bitte keine größeren Geldsummen in Ihrem Krankenzimmer auf. Für Ihren Bargeldbedarf steht in der Eingangshalle des Haupthauses ein Geldautomat der Sparkasse Lüdenscheid-Halver zur Verfügung. An diesem Gerät erhalten Sie mit Ihrer EC-Karte Geldbeträge. Zusätzlich haben wir in der Hauptaufnahme und an der Hauptkasse ein EC-Cash-Gerät aufgestellt. Hier können Sie beispielsweise die stationäre Krankenhaus-zuzahlung (10 Euro/Tag) bargeldlos bezahlen. Diese Einrichtungen sollen dazu beitragen, Diebstähle im Krankenhaus zu vermeiden und Ihnen als Patient mehr Sicherheit bieten.

Denken Sie bitte auch daran ...

- dass Ihre Wohnung während des Krankenhausaufenthaltes versorgt ist
- nur wer weiß, dass Sie im Krankenhaus sind, kann Sie auch besuchen



Vorbereitung auf die Entlassung

Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen oder die Personen, die Sie abholen.

Am Tag der Entlassung ...

... bitten wir Sie, Ihr Zimmer bis 10:00 Uhr zu verlassen.

Bitte melden Sie sich im Schwesternzimmer, wo Sie Ihre Entlassungspapiere ausgehändigt bekommen, falls diese schon vollständig vorliegen. Hier wir Ihnen auch das Patienten-Identifikationsarmband abgenommen und unter Berücksichtigung der datenschutztechnischen Bestimmungen entsorgt. Sollte eine Wartezeit entstehen, nutzen Sie für den Aufenthalt bitte unser Foyer.

Während Ihrer Wartezeit ...

auf den Arztbrief oder die Personen, die Sie abholen, halten Sie sich gerne in unserer Wartelounge auf, wo Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Empfangs auf Wunsch über unsere Serviceangebote informieren.

Machen Sie es sich in einer der kleinen Sitzgruppen bequem und unterhalten Sie sich in angenehmer Atmosphäre mit der Lektüre der ausliegenden Zeitungen und Zeitschriften, den TV-Nachrichten oder dem kostenlosen Internetzugang.

Zu Ihrer Erfrischung steht ein Wasserspender zur Verfügung. Ebenfalls bietet sich die Wartezeit für die Begleichung der Zuzahlung und der Abrechnung der Telefon- und TV-Karte an. Oder helfen Sie uns, unsere Leistungen weiter zu verbessern und füllen Sie unseren Patientenfragebogen aus.

Checkliste für Ihren Aufenthalt

Unterlagen für die Aufnahme

- Einweisungsschein des Hausarztes
- Versichertenkarte/Chipkarte
- ggf. Zuzahlungsbefreiung oder Quittungen über Zuzahlungen aus dem laufenden Kalenderjahr
- Personalausweis

Unterlagen für den Arzt

- Unterlagen des Hausarztes, z. B. Vorbefunde von Röntgenaufnahmen, Labor etc.
- Einnahmeplan für Medikamente
- Herzschrittmacher-Ausweis
- Impf-Ausweis
- Marcumar-Pass
- Allergie-Pass
- Röntgen-Pass
- Pflegeüberleitungsbogen, wenn die Sozialstation die häusliche Pflege übernommen hat
- falls vorhanden: Patientenverfügung/Betreuungsvollmacht/Vorsorgevollmacht

Hilfsmittel

- Brille
- Hörgerät
- Gehstock
- Angepasste Stützstrümpfe

Körperpflegeartikel

- Handtücher, Waschlappen
- Seife, Duschgel
- Creme
- Zahnbürste, Zahncreme, Zahnbecher, Mundwasser
- Zahnprothese(n), Prothesenbecher, Reinigungsmittel
- Handspiegel
- Shampoo, Kamm, Haarbürste
- Individuelle Pflegemittel (z. B. Rasierapparat)

Kleidung

- Nachtwäsche
- Morgenmantel oder bequeme Hauskleidung (z. B. Hausanzug)
- Hausschuhe, feste Schuhe, Schuhlöffel
- Strümpfe
- Unterwäsche
- Kleidung für die Entlassung

Sonstiges

- Buch, Zeitschriften, MP3-Player mit Kopfhörer
- Schreibutensilien, Briefumschläge, Adressliste
- Kleinerer Geldbetrag, z.B. für die gesetzliche Zuzahlung oder Ihre Patienten-Telefonkarte



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.klinikum-luedenscheid.de oder besuchen Sie uns auf Facebook